



Vor der uralten Berghütte auf dem Sudel in Frankreich stellen sich Franzosen und Grävenwiesbacher zum Gruppenfoto.

Fotos: privat

Gemeinsam schöne Tage und aufregende Abenteuer erlebt

Jugendliche aus Grävenwiesbach mit jungen Leuten aus der Partnergemeinde unterwegs

GRÄVENWIESBACH (red). „Wieder eine gelungene Jugendbegegnung zwischen Grävenwiesbach und Wuenheim“, bilanziert Michaela Krüger, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins.

Elf Kinder aus Grävenwiesbach hatten sich mit ihren zwei Betreuerinnen, Michaela Krüger und Anette Ciupke, auf den Weg nach Wuenheim im Elsass, der Partnergemeinde von Grävenwiesbach, gemacht. Sie haben sich dort mit 13 Kindern aus Wuenheim getroffen und ein Wochenende zusammen verbracht.

Zuerst war für die Grävenwiesbacher Jugendlichen ein Besuch im Europapark geplant. Viel Spaß hatten alle zusammen im D4-Kino und bei verschiedenen Achterbahnfahrten. Bei den teilweise rasanten Fahrattraktionen verging die Zeit zu schnell, bis am Nachmittag die Weiterfahrt nach Wuenheim startete. Dort wurden alle sehr herzlich empfangen und es wurde gemeinsam gegrillt. Zur späteren Stunde verkrochen sich alle in ihre Schlafsäcke und verbrachten die Nacht im Foyer. Am nächsten Morgen war ein gutes Frühstück Voraussetzung, da eine Wanderung über zehn Kilometer hinauf zur Berghütte auf den Sudel anstand. Die Mittagspause mit deftigen Landjägern und belegten Broten fand mitten im Wald statt.

Nach dem beschwerlichen Weg hinauf zur Berghütte waren alle froh, angekommen zu sein und freuten sich auf eine große Portion Spaghetti mit Hackfleischsoße. Diese Nacht verbrachten alle gemeinsam auf der Berghütte. Nach dem Frühstück ging es mit den Autos zur Besichtigung des Grand Ballon, des höchsten Berges der Vogesen. Hier genossen alle den herrlichen Ausblick, bevor es weiterging zur Sommerrodelbahn auf



Die Grävenwiesbacher Gruppe wird von Bürgermeister Herber verabschiedet: Michaela Krüger, Jan-Luka Zwengel, Frederick Bley, Anette Ciupke, Patrick Löw, Hellwig Herber, Alexander Richter, Kevin Wendler, Nadine Book, Lucy Schäfer, Franziska Fischer, Wiebke Schaal. Vorne: Dominik Betz und Fabian Milk

dem Markstein. Die Jugendlichen konnten es kaum abwarten, endlich im Schlitten bergabzufahren. Der Besuch eines Abenteuerspielplatzes schloss sich an, bevor es wieder zurück nach Wuenheim ging.

An diesem Abend konnten sich alle auf eine große Lieferung Pizza freuen und danach waren gemeinsame Spiele angesagt – die einen spielten Karten und andere Fußball.

Da sich einige Jugendliche schon von der Jugendbegegnung aus dem vergangenen Jahr kannten, war die Verständigung kaum ein Problem. Erst spät am Abend ging es wieder in die Schlafsäcke.

Am nächsten Tag hieß es dann Abschied nehmen. Teilweise wurden dicke Tränen vergossen, aber diese trockneten schnell, als man erfuhr, dass der nächste

Besuch schon wieder im August sein wird. Eine Mannschaft aus Wuenheim hat sich zu dem Beachvolleyball-Turnier des Reitvereins Grävenwiesbach am 13. August angemeldet. Es freuen sich alle auf ein Wiedersehen.

Das Programm für die Jugendbegegnung im nächsten Jahr reift auch schon in den Köpfen von Michaela Krüger und Anette Ciupke. Sollte diese in Grävenwiesbach stattfinden, stehen wieder tolle Aktivitäten an. „Bis dahin hoffe ich, dass die Freundschaften der Jugendlichen per E-Mail, Brief oder Telefonate weiter gepflegt und ausgebaut werden. Bei uns Älteren hat dies schließlich auch mal so angefangen und wir sind mittlerweile seit über 20 Jahren fest befreundet und besuchen uns im Jahr mehrmals“, schließt Michaela Krüger.